

Integrierte Förderung der gesprochenen Sprache

Rahmenbedingungen	Durchführungsbedingungen	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> Spannbreite der Förderung: Von Ausrufen bis zu komplexen Dialogen möglich. Klassenvereinbarung treffen (Akzeptanz und Transparenz der Förderung). Individuelle Absprachen über Zielsetzung mit den SuS (Lernentwicklungsgespräche). Möglichst durch eine gebärdensprachkompetente Lehrkraft (höhere Akzeptanz). 	<ul style="list-style-type: none"> Spaß am Sprechen steht im Vordergrund. Passend zum Unterrichtsthema => Inhalt erschließbarer. Klares Signal für die Förderung => Rahmenbedingungen und Setting verdeutlichen. Immer individuell (ggf. in Kleingruppen – entsprechend der Absprachen). Kurze Phasen. Wenige Wiederholungen. Nicht an Kleinigkeiten aufhalten. PMS ggf. hilfreich. 	<ul style="list-style-type: none"> Gut umsetzbar im Rahmen von Stationsarbeit. Hören/Absehen auch in der Lerngruppe möglich. => Direkter Kontextbezug bei gesprochener Sprache. => Auch mit Liedtexten und Musik möglich. <u>Besondere Herausforderung:</u> Auftrag zur Kommunikation mit LautsprachnutzerInnen (evtl. zu zweit). => Sicherheit durch Rollenspiele.

Fassung: August 2016



Erasmus+

Finanziert aus Mitteln der Europäischen Union. Haftungsausschluss: Der Inhalt gibt allein die Meinung des Verfassers/Innen wieder. Weder die Kommission noch die EU-Kommission haften für die Nutzung der enthaltenen Informationen.

